

## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

### Gesetzentwurf der Staatsregierung

Drs. 16/6027, 16/7044

### Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes und von Verfahrensgesetzen des Bundes sowie des Bayerischen Hinterlegungsgesetzes

#### § 1

#### Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes und von Verfahrensgesetzen des Bundes

Das Gesetz zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes und von Verfahrensgesetzen des Bundes – AGGVG – (BayRS 300-1-1-J), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2009 (GVBl S. 632), wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
  - a) Art. 11 wird durch folgende Art. 11 bis Art. 11b ersetzt:

„Art. 11 (aufgehoben)

Art. 11a Zuständigkeit des Oberlandesgerichts München

Art. 11b Zuständigkeit des Oberlandesgerichts Bamberg“
  - b) Art. 13 erhält folgende Fassung:

„Art. 13 (aufgehoben)“
  - c) Art. 25 erhält folgende Fassung:

„Art. 25 Insolvenzfähigkeit juristischer Personen des öffentlichen Rechts“
2. In Art. 11b werden nach dem Wort „Ordnungswidrigkeiten“ ein Komma und die Worte „des Gesetzes über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen“ eingefügt.

#### § 2

#### Änderung des Bayerischen Hinterlegungsgesetzes

In Art. 5 Abs. 2 Satz 2 des Bayerischen Hinterlegungsgesetzes (BayHintG) vom 23. November 2010 (GVBl S. 738, BayRS 300-15-1-J) werden nach dem Wort „ist“ die Worte „im Fall der Hinterlegung zur Befreiung von einer Verbindlichkeit“ eingefügt.

#### § 3

Dieses Gesetz tritt am 1. März 2011 in Kraft.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident